

Gedächtnisspiele für zu Hause für Grundschüler

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 15. Dezember 2019 19:11

[Zitat von samu](#)

was genau willst du uns sagen?

Dass Memory zu spielen (eigentlich müsste man ja sagen: 'Pairs' - 'Memory' ist ein vom Ravensburger Verlag geschützter Name, aber entsprechende Spiele gibt es ja von vielen Anbietern) nicht das Auswendiglernen von Gedichten fördert.

Eine Sache lernt man am besten, indem man konkret diese Sache übt. (In manchen sonderpädagogischen Kreisen hält sich ja auch nach wie vor die Vorstellung, Psychomotorik und Wahrnehmungsförderung seien Allheilmittel für den Schriftspracherwerb und das Rechnen.)

Entsprechend übt man Gedichte zu lernen am besten, indem man Gedichte lernt. Sicherlich sind dabei Strategien wie begleitende Bilder oder Bewegungen und auch das spielerische Üben sinnvoll. Und wer regelmäßig Spiele spielt, die die auditive Merkfähigkeit fördern, hat sicherlich einen Vorteil (wobei der Übungseffekt bezüglich des Arbeitsgedächtnisses begrenzt ist). Nicht aber, wer regelmäßig Memory spielt.